

r a d b a h n



**Reallabor Radbahn. Stadtraum gemeinsam gestalten.
Das Bürgerbeteiligungsverfahren zur Freiflächengestaltung
des Testfeldes**

Bürgerbeteiligung lebt vom Engagement einzelner Bürgerinnen und Bürger; ohne sie wäre alles nichts!

Wir d a n k e n allen Menschen, die sich online oder vor Ort engagiert haben. Herzlichen Dank für die wertvolle Zeit sowie die tollen Ideen und Diskussionsbeiträge!

Inhalt

Zusammenfassung · Summary · الملخص · Özet	2
1. Hintergründe · Projekt, Testfeld und Beteiligung	13
1.1 Idee und Planungen zum Testfeld	14
1.2 Gegenstand, Zielsetzung und Format der Bürgerbeteiligung	15
2. Online-Ideensammlung auf mein.berlin	22
2.1 Plattform und Methode (kartenbasierte Ideensammlung)	22
2.2 Eckdaten und Bewerbung	24
2.3 Ergebnisse und Weiterarbeit	26
3. Ideenwerkstatt »Reallabor Radbahn · Stadtraum gestalten«	30
3.1 Rekrutierung, Auswahl und Vorstellung der Teilnehmenden	30
3.2 Ablauf, Programm und Methoden	34
3.3 Ergebnisse und Weiterarbeit	39
4. Nachgang · Rechenschaft, Umsetzung und Ausblick	42
4.1 Fragebogen, Nachtreffen und Aktionstage	42
4.2 Planungsergebnisse und Umsetzung im Testfeld	46
4.3 Ausblick auf Testfeld und Evaluation	59
5. Materialsammlung	61
5.1 Ergebnisse der Online-Ideensammlung	63
5.2 Einladung zur Ideenwerkstatt	79
5.3 Programm der Ideenwerkstatt	82
5.4 Auswertung der Werkstatt-Evaluation	84
5.5 Links · Quellenhinweise · Literatur	98

Zusammenfassung

Im Frühling und Frühsommer 2022 haben wir als Reallabor Radbahn in einem mehrstufigen Beteiligungsprozess Berliner:innen nach ihren Vorstellungen für die Freiflächen des geplanten Testfeldes gefragt. Wir wollten wissen: Welche Ideen und Wünsche haben die Menschen für die Nutzung und Gestaltung des öffentlichen Raums unter dem Viadukt der Berliner Hochbahn-Linie U1 in Berlin-Kreuzberg?

Online-basierte Ideensammlung

Zunächst haben wir über die Beteiligungsplattform mein.berlin im Februar und März 2022 sechs Wochen lang Ideen für die Gestaltung der Freiflächen rechts und links der geplanten Radspur gesammelt. Insgesamt erhielten wir so 49 Beiträge mit 69 spannenden Ideen. Wir haben alle Ideen nach Rubriken sortiert, um einen guten Überblick über die eingereichten Nutzungs- und Gestaltungsvorschläge zu bekommen.

Mit 20 Vorschlägen aus der Rubrik »Stadt & Grün« wünschten sich die meisten Teilnehmenden Stadtgrün und andere Bepflanzungsmöglichkeiten für die Freiflächen neben der eigentlichen Radspur. Zweitplatziert waren 13 Vorschläge aus dem Bereich »Service & Rad« – hierunter fallen beispielsweise öffentliche Reparaturstationen, Fahrradwaschanlagen oder Abstellplätze für Lastenräder.

Ideenwerkstatt mit Anwohnenden

Auf Grundlage dieser Ideensammlung fand Mitte Juni 2022 eine Ideenwerkstatt statt: An drei halben Tagen diskutierten, ergänzten und priorisierten 19 Bürger:innen aus den Radbahn-angrenzenden Bezirken diese Vorschläge. Zusammen mit unserem Freianlagen-Planungsteam wurden nicht nur einzelne Ideen weiter verfolgt, sondern auch konzeptionell gearbeitet: Unter Anleitung eines externen Moderationsteams wurden in Kleingruppen verschiedene Möglichkeiten zur Gestaltung der im Testfeld zur Verfügung stehenden Freiflächen skizziert.

Anstatt jede Parknische auf dem Testfeld einzeln zu gestalten, einigten sich die Teilnehmenden auf so genannte »Insel-Lösungen«. Hierfür – und für die Strecke zwischen diesen Inseln – kamen sehr viele verschiedene Vorschläge zusammen: Sie reichten von viel Begrünung in Kombination mit Sitzmöglichkeiten und einer Falken-Attrappe gegen Tauben über diverse Weg- und Hinweisschilder sowie Fahrradabstellmöglichkeiten bis hin zu Trinkwas-



© Reallabor Radbahn

serbrunnen oder möglichen (Regenwasser-) Klanginstallationen. Viele Überlegungen betrafen auch übergeordnete Aspekte wie Sichtschutz und Orientierung, sichere und kreative Abgrenzungen zu anderen Verkehrsteilnehmenden oder Beleuchtungs- und Versorgungsoptionen.

Als finale Empfehlungen lagen die Ergebnisse seit Ende Juni 2022 bei unserem Freianlagen-Planungsteam und waren eine rechtzeitige und damit unmittelbare Planungsgrundlage für die Ausgestaltung unseres Testfeldes.

Aktionstage und Nachtreffen

Bereits im August 2022 konnten wir einige Ideen aus der Bürgerbeteiligung auf unseren Aktionstagen aufgreifen und ansatzweise umsetzen. Mit wenigen Mitteln konnten wir zeigen, dass die Flächen links und rechts des Weges Platz bieten, um zusätzliche, attraktive Angebote zu schaffen. Vieles von dem waren Vorschläge aus Ideensammlung und -werkstatt und mit der Entsiegelung von zwei ersten Parknischen und der Umgestaltung zu einer grünen Oase mit Sitzgelegenheiten wurde dauerhaft ein Beispiel gesetzt, wie mehr Grün den Raum optisch verändern kann.

Im September 2022 haben wir schließlich durch ein Nachtreffen mit den Teilnehmer:innen der Ideenwerkstatt das Bürgerbeteiligungsverfahren zu den Freiflächen der Radbahn bzw. des Testfeldes offiziell abgeschlossen. Dort wurde der damalige Stand durch das Freianlagen-Planungsteam vorgestellt und gezeigt, was von den Ideen und Vorschlägen in die weiteren Planungen eingeflossen ist, was sich noch in Prüfung befindet und was aus welchen Gründen nicht umgesetzt werden kann.

Umsetzung der Empfehlungen im Testfeld

Ganz grundlegend und unabhängig von konkreten Vorschlägen zu Einzel-

maßnahmen hat die Planungsteam die von den Bürger:innen entwickelte Idee der »Inseln« aufgegriffen und konzeptionell weiter bearbeitet: So wurden für das Testfeld eine so genannte »Interaktionsinsel« sowie eine »Radinsel« geplant, die jeweils mit großzügigen Grünzonen verbunden sind. Die Entwurfsplanung mit Stand vom 7. März 2023 (Redaktionsschluss) setzt auf ca. zwei Drittel der Freiflächen des Testfeldes neue Grünflächen um, das heißt in 22 der 32 bisherigen Parknischen.

Außerdem konnten sehr viele Vorschläge der Bürger:innen konkret oder vom Ansatz her aufgenommen werden: Drei Viertel der final formulierten Vorschläge haben Eingang in die Planungen gefunden und werden auf dem Testfeld umgesetzt und probiert! Beispiele hierfür sind:

- Sitzgruppen zur Begegnung, Orte zum Ausruhen und Luft holen
- ungewöhnliche Angebote im öffentlichen Raum – Kaffeebar, Schließfächer, Tribüne, Sound-Spielplatz und Garten-Terrassen
- Services für Radfahrende – Radmülleimer, Säule mit Luftpumpe und Werkzeug
- nachhaltige Verwendung / Nutzung – z.B. durch Wiederverwendung der Betonpflaster
- ein eigenes, eindeutiges aber zurückhaltendes Leitsystem
- Info-Tafeln zum Projekt, Wegweiser etc. – inkl. Feedback-Box

Die Gründe, einige Ideen nicht aufzunehmen bzw. im Rahmen des Testfeldes nicht zu realisieren, sind vielfältig: Grundsätzlich mussten wir alles vor dem Hintergrund finanzieller, räumlicher aber auch rechtlicher Spielräume prüfen. Hinzu kamen spezifische städtische bzw. stadträumliche Gründe, die sich nicht verallgemeinern lassen: beispielsweise war kein Wasseranschluss möglich, die Betreibersuche für einzelne Objekte gestaltete sich schwierig und oftmals mussten verkehrliche Sicherheitsaspekte abgewogen werden.

Impressum

Reallabor Radbahn – Stadtraum gemeinsam gestalten.
Das Bürgerbeteiligungsverfahren zur Freiflächengestaltung des Testfeldes

Herausgeber

Reallabor Radbahn gUG
ein Projekt von »Nationale Projekte des Städtebaus«
Forster Straße 52, 10999 Berlin
030 2769 2025, info@radbahn.berlin
radbahn.berlin

am Beteiligungsverfahren beteiligte Personen

Reallabor Radbahn:

Dr. Silke Domasch, Matthias Heskamp, Maximilian Hoor, Johanna Schelle,
Sascha Uhlig, Jeanette Werner – radbahn.berlin, Berlin

Moderation:

Dr. René Zimmer & Ulrike Koch – re:member, Wandel mitgestalten, Potsdam

Freianlagen-Planungsteam:

Lysann Schmidt – Landschaftsarchitektur, Berlin/Wismar &
Giulia Pozzi – fabulism GbR, Berlin

Autorschaft

Dr. Silke Domasch, Maximilian Hoor, Jeanette Werner

Zitierhinweis

Domasch, Silke; Hoor, Maximilian; Werner, Jeanette (2023): Reallabor Radbahn.
Stadtraum gemeinsam gestalten. Das Bürgerbeteiligungsverfahren zur
Freiflächengestaltung des Testfeldes. Hrsg. von Reallabor Radbahn gUG, Berlin.

Redaktion und Kontakt

Dr. Silke Domasch, silke@radbahn.berlin

Gestaltung

Tim Kaufmann, kaufmann-koop.de

Druck

Oktoberdruck GmbH, Umwelt.Freundlich.Drucken, Berlin

Fotos / Copyrights

© Reallabor Radbahn (wenn nicht anders angegeben)

Alle Rechte bei Reallabor Radbahn gUG. Nachdruck, auch auszugsweise, nur
unter Nennung der Autorschaft.

Cover

links: gemeinsames Arbeiten auf der Ideenwerkstatt im Juni 2022;
rechts: Stadtraum unter dem Viadukt der Berliner Hochbahn, während der
Aktionstage im August 2022

© Reallabor Radbahn